



Stadtteilfest am Frankfurter Platz mit lauter glücklichen Besuchern

So ein Wetter macht einfach Lust auf ein prima Stadtteilfest. Am Frankfurter Platz waren am Samstag bei Sonnenschein und leichtem Wind nur strahlende Gesichter der Besucher zu sehen, dazu 35 Stände von Vereinen und Organisationen aus dem Westlichen Ringgebiet, von einigen Anwohnern sowie an-

sässigen Kiosken und Kulturvereinen. Dazu gab es eine kleine ebenerdige Bühne mit Sitzplätzen drumherum und einem Kulturprogramm, das nach der Begrüßung durch Bezirksbürgermeister Jürgen Dölz mit einer Kurz-Revue des seit 25 Jahren bestehenden Mütterzentrums begann und mit Auftritten zum Beispiel der Musi-

schen Akademie, Clowns des Theaters 1+1 (unser Bild) und einer Tanzgruppe unter Leitung von Radha Grundey mit Tänzen zu indischer Bollywood-Musik fortgesetzt wurde. Die Tanzgruppe hatte ihren ersten richtigen öffentlichen Auftritt „und sich endlich getraut“, frohlockte Ulrich Böß, Diakon der evangelischen Kirche

im westlichen Ringgebiet und engagierter Organisator im Stadtteil. Veranstalter des Stadtteilfestes war die Stadtteilkonferenz mit dem Quartiersverein Plankontor, unterstützt vom städtischen Fachbereich Kultur. Die fröhliche Veranstaltung dauerte drei Stunden am Nachmit-
tag. men/Foto: Peter Sierigk